Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 31

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rupfer enthält, läuft durch, mahrend die feste Gilberverbindung oben bleibt. Um alles Rupfer zu beseitigen, übergiegt man die weiße Masse auf dem Filter wiederholt mit reinem Wasser. Um zu prüsen, ob alles Kupfer heraus ist, läßt man ein paar um zu prufen, ob alles seupfer heraus ist, läßt man ein paar Tropfen des aus dem Filtrirtrichter ablaufenden Wassers in ein reines Glas sließen und setzt einen Tropfen Ammoniaf zu. Bleibt die Flüssigkeit klar, so ist alles Kupfer heraus, färbt sie sich aber blau, so nuß weiter ausgewaschen werden und zwar so lange, dis auf Zusax von Ammoniaf keine Blaufärdung mehr eintrittt. Nunmehr wird die weiße auf dem Filter besindsliche Masser aus besten dem kieße dass dem Filter besindsliche Masser aus besten dem keine Blaufärdung liche Maffe, am besten, damit nichts verloren geht, zugleich mit dem Filter in ein gang reines Blas gebracht, mit etwas Ummoniat übergoffen, wobei fie fich auflöst. Das Auflofen tann durch Umrühren mit einem Glasftab beschleunigt werden. Runmehr wird Chankalium in reinem Baffer aufgelost und die Bofung der Gilberlofung fo lange zugefest, bis der aufangs entstehende Niederschlag volltommen wieder aufgelöst ift. Die Flüssigkeit wird wiederum filtrirt und ist nun zur Bersilberung fertig; es ist gut, sie noch mit der dreifachen Menge Wasser zu verdünnen, auch nuß das Filter selbst ausgespühlt werden, danit fein Silber zurückbleibt.

Runnehr befestigt man an den Draht der galvanischen Batterie, der mit der Kohle in Berbindung steht, ein Platin-blech oder ein Silberblech, an dem andern Draht den zu verfilbernden Gegenstand, der aber vorhei gründlich gereinigt fein muß. Bled und Gegenftand werden an den Draften in die Fluffigfeit gebracht, worauf der Silberüberzug in fürzefter Beit erscheint; nach höchstens 2 Minuten nimmt man den Gegenstand heraus und putt ihn mit gepulvertem Beinftein, worauf man ihn nochmals in die Berfilberungsfluffigfeit bringt. Der Ueberzug wird um so dichter und haltbarer, je öfter man das Berfahren wiederholt.

Ureis-Ausschreiben.

Die Jury für Beurtheilung der 45 Arbeiten, die auf die Breisausschreibung der Zentralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur eins gegangen find, hat folgende Breife zuerkannt: 1) Entwurf zu einem Wandfalender für 1886. Drei zweite Preise im Betrage von je 50 Fr. erhalten: Paul Bäbler von Aaran; Frig Gaubi von Winterthur; Franz Baur von Basel. 2) Lüstre für elektrisses Glübicht in Schniedeisen. Zwei zweite Preise im Betrage von je 75 Fr. erhalten: David Theiler, Schlofstormaliker in Lüsich. Arkel Willaten. im Betrage von je 75 Fr. erhalten: David Theiler, Schloffermeister in Zürich; Jatob Billeter, Schüser der Kunstgeweibeschule Zürich. 3) Wanddrunnen in Jayence. Erster Preis 120 Fr.: Jatob Stamm, Architekt in Schaffhausen. Zweiter Preis 80 Fr.: Frig Gaubi von Winterthur. Gin Anerkennungspreis von 50 Fr.: Albert Welti, in Zürich. 4) Rollendecke oder Vilderrahmen. Erster Preis 60 Fr.: Ju-lius Spiller in Elgg. Zweiter Preis 40 Fr.: Audolf Girsberger, Vildschniger in Winterthur. Erster Unerken-nungspreis von 30 Fr.: Emil Baumann, mechanische Schrei-errei in Korgen. Zweiter Auerkennungspreis von 25 Fr. T nungspreis von 30 Fr.: Eint't Butununt, medianische Siterenerei in Horgen. Zweiter Anerkennungspreis von 25 Fr.: J. Hippen meier, Bildschnitzer in Riesbach. 5) Handwaschbecken mit Gießfaß. Ein zweiter Preis von 100 Fr.: J. Wiedemann, Zimgießer in Schaffhausen. Für die Spiegelrahme und die Kupferpfanne eventuell Weinkühler konnten keine Preise ertheilt werden. Die Arbeiten sind bis und mit 8. November im Bewerbeninfeum Burich öffentlich ausgestellt.

Briefwechsel für Alle.

2. S. Serisan. Gefchlennntes Schiefergran für Eifen-anstrich liefert Ihnen herr Bichfefabrikant Spinnler in Glarus am billigften.

R. C. Orbe. Cafernfarben als Erfat für Dels und Bachsfarben für Fresto- und Deforationsmalerei fabrigirt Dr. Jacobsen, Berlin N. Chauffeeftr. 38. Dort bekommen Gie auch

die gewünschten Majolita=Lackfarben.

R. S. Biel. Photographische Abbildungen von Grab-steinen (aus Zürich, Winterthur, Basel, Aarau, St. Gallen, Luzern, München 20.) sind vom Kunstverlag C. Uhler, See-felbstraße 137, Zürich zu beziehen.

3. 3. in Avenches. Ginen Bartefprup, wie ihn Schloffer, Schmiede, Mefferschmiede ic. brauchen, fabrigirt in vortrefflicher Qualität die chemische Fabrik von Dr. B. Merk in Frauenfeld.

N. N. in Riesbach. Der "Deutsche Schloffer-und Schmiedekalender" von U. R. März (Berlag von Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig) ist wirklich sehr em-pfehlenswerth. Er kostet 4 Fr. Der 1886er Jahrgang ent-hält nicht weniger als 111 Abbildungen.

fragen

jur Beantwortung von Sachverftändigen.

196. Wer liefert fammtliche Gifen. und Meffing-Artitel, bie gu einem gehörigen Suhrfummet und -Gefchirr gehören und ju welchem Breife? Wer hatte einen noch guten Rummetftoct gu verfaufen?

Wer hat Modelle oder Zeichnungen für gußeiferne 197. Grabmonumente? J. E. in St.

198. Wie kann man Stanzenzähne und Platte für Waffer-fägenblatt-Stanzen folid herstellen? Ober wer liefert folche? Die bisher verwendeten sind immer ausgesprungen. J. B. 1).

199. Ber verkauft schönes Cichenholz, geeignet zu einigen feinen alteichenen Möbeln?

B. R. B.

200. Ber hat einen noch gut erhaltenen Regulator (für einen Motor von 2—3 Pferden) zu verkaufen? Sich zu

melben bei der Brasserie Pfanner, Fribourg (Schweiz).

201. Wo ist Kobaltblau zu beziehen? S. M. in L.

202. Wer hat schine eichene Laden zu verkausen. Offerten an Fz. Isanger, Parqueterie, Alpnach, Obwalden.

203. Wer kant Zinke, Kupser und Wessingabsälle, meistens von Blech? Ex würden dagezen Guswaaren abgenommen.

204. Ber siesert möglicht rouchlas heenweide Kießers

204. Ber liefert möglichft rauchlos brennende Bieger-

Sandlampen, oder wer fennt ein Mittel, dem Rauchen ber Gieger-Bandlampen abzuhelfen? (+. B. in N. 205. Wer liefert Travellers für Ringmafchinen?

S. N. in H.

Untworten.

Auf Frage 157. Glimmer- (Marienglas) Scheiben liefert die Glimmerwaarenfabrif Max Raphael in Breslan.

Muf Frage 165. Buchsholzabfalle befommen Gie vielleicht aus den glarnerischen Fabriketabliffement, welche noch das Bedruden der Mouffeline mit Buchsholzmodellen betreiben.

Auf Frage 168. Lindenbretter hat vorräthig die "Säge Bundt" bei Lichtensteig.
Auf Frage 174. Gelochte Bleche frabriziren: Trindler u. Knobel in Flums.

Muf Frage 175. Gin hölzernes Rammrad und diverfes alteres Gefchirr hat zu verfaufen M. A. Schonen-berger, Thaamuhle bei Dietfurt, Toggenburg.

Muf Frage 179. Laubfagevorlagen finden Gie in der Beitschrift "Der Dilletant"; übrigens haben die meisten Laubfagehandlungen eine fcone Auswahl von Borlagen, in St. Gallen B. die Firmen: Schreinermeifter Mert; Lemm u. Sprecher; 3. B. on onn. Co.

Auf Frage 185. Geschäftsbücher fabriziren folgende Firmen: J. Lännmlin, z. Multerthor in St. Gallen; C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik in Ebnat, (Toggenburg); Ferdin. Carpentier in Zürich; A. Lohbaner in Zürich; Steiger u. Co. in Bern 2c.

Auf Frage 187. Mycotanathon fabrizirt die Firma: Bilain u. Co. in Berlin.

Auf Frage 187. Antimerulion u. Mycotanathon liefert Dr. B. Mert in Frauenfeld.

Auf Frage 189. Sine bereits neue Holzhobel-Maschine,

Balzenspstem, von Raufchenbach fonftrnirt, besonders dienend für Baufchreiner (welche Branche ich aufgegeben), ist bei mir für Baufchreiner (weine Stunge in Betrieb zu feben. billigft zu verkaufen und noch im Betrieb zu feben. Emil Baumann, Horgen.

Muf Frage 189. Gine Hobelmafchine haben gu ver-

taufen, wegen Platmangel und Mangel an Gebrauch fehr billig Bebr. Borand, Giffach.

Auf Frage 190. Rothen Polirsch mirgel, wie übershaupt alle Sorten Polirschmirgel vom feinft geschlemmten bis zum grobförnigen (letzteren zum Borpoliren) fabrizirt Dr. B. Mert in Frauenfeld, der den Schmirgel vom Natur-Rohbruchftein an verarbeitet bis gu Schmirgelpapier, Schmirgel= fcheiben zc.

scheiben ze.

2117 Frage 192. Eine prachtvolle Drehbank mit Doppelswangen, 1 M. 3 Cm. lang, 95 Mm. Spigenhöhe, hat billigst zu verkaufen A. Hot, Mechanifer, Cham (Kt. Zug).

2117 Frage 192. Die Firma F. Kandolt, Engezürich, liefert als Spezialität Drehbänke für Mechaniker, Kleinsmechaniker, Gürtler, Büchsenmacher, Schlosser, Reparaturwerkstätten, Holzdreher und Dilettauten von 160—950 Fr.

2117 Frage 194. Leuchtfarbe (in Driginalverpackung) liefert als Delfarbe per engl. Pfund zu Fr. 5, in Pulversorm à Fr. 8.75

Wirth u. Co., Frankfurt a. M.

Urbeitsnachweis-Liste

"Illuftr. schweizer. Sandwerker=Zeitung".

Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitergefuches von 1 Zeile sind zum Boraus nur 20 Ets. in Briefmarfen einzusenden. — Unser Blatt ift in allen Gesellenherbergen, Spitälern und Grengpolizei-Bureaux ber Schweiz aufgelegt, weghalb Gefuche in diefer Arbeitsnachweis-Lifte von bestem Erfolge find. Offene Stellen

fiir: 1-2 jüngere tüchtige Arbeiter: 1 Spengler auf Baus und Labenarbeit:

bei Meifter :

3. Mauch, Safner, Makingen (Thurg.). 3. Treichter, Spenglermeister, o. d. Kirche Thalweil.

1 tilchtiger Möbelschreiner:
2 Dfenieter:
3. Lettolier, Spenigertmeiner: Haltweiser:
4. Dfenieter:
5. Dfenieter:
5. Dfenieter:
6. Meller, Garolierie, Worges.
8. Birche, Sainer, Worges.
8. Birche, Sainer, Morges.
8. Birche, Sainer, Morges.
9. Schriunge:
1. Lebriunge:
2. Lebriunge:
2

Submissions:Unzeiger.

Die Kirchgemeinde Trillston ift Willens, die Maurers, Dachdeders, Cementiers, Steinhauers und Jimmermannssurveiren zum Reubau einer Kirche auf dem Wege össentlicher Sudmission zu vergeben. Die diedegrässlichen Räne und Kostenberchnungen tönnen deim Präsibenten der Bautommission, zern Habitel-Trümpler in Trillston, iowie dei Hernen Architect Jung in Winterthur eingeschen werden und sind die Offerten verschlossen die zum 20. November dem Erstgenannten einzureichen.

Alechter Tyroler Loden, 120 cm. breit, (garantirt reine Bolle), a Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken versenden portofrei in's Haus Dettinger & Co., Centralhof, Zürich. (84 P. S. Musterfollektionen und Modebilber bereitwilligft.

Tinten-Fabrik

Glaspapier- und Schmirgel-Dampfwerk

Dr. MERK, Frauenfeld. Gegründet 1867.

Diplom Wien 1873, Zürich 1883. Schmirgelscheiben. — Schmirgelpulver in 18 Nummern. Künstliche Putzpulver. — Wetzer und Feilen.

Preis-Courants gratis und franko Es wünscht zu kaufen ein älterer Suportfix, 40 bis 45 Centimeter lang, 17 bis 18 Cm. hoch, (120. Xaver Schilter, Schmied, in Wolfenschiessen, Unterwid

Platz-Gesuch. Ein fleissiger, jüngerer, solider Tape-zierer sucht baldmöglichst eine An-stellung in einer Bettwaarenhandlung. Frankirte Briefe sind zu adressiren an

Emil Lüthi, Sohn, Alberswyl, Kt. Luzeru.

Bestellungen auf die "Flluftr. schweizerische Sand-werker-Zeitung" werden jederzeit angenommen.

Bandsägen

zum Treten und Treiben, selbst erprobte, vorzüglichste Konstruktion (seit 2 Jahren schon über 28 Stück verkauft), mit oder ohne Bohrerei und Fraise-Nuten, Garglen, sehr leicht gehend, für jeden Wag-ner, Schreiner, Glaser, Küfer etc. verfertigt fortwährend zu billigen Preisen (1)
Gottf. Sauter, Wagner,

Seebach - Oerlikon (Zürich).

Theaterdekoration en tout genres, mit oder ohne

Konstruktion, empfiehlt kunstgerecht und billig Alb. Libiszewsky, Dekorationsmaler

in Bischofszell (Thurgau). Zwei Ofensetzer

finden Winterarbeit bei Th. Ditscher, Hafnermeister 114) in Rorschach. Ein

tüchtiger Arbeiter besonders auf Wagen-Arbeit

selbstständig, findet dauernde

Beschäftigung bei Keller, Carrossier, 116) Morges.

J. Freytag

Goliathgasse, ST. GALLEN empfiehlt:

Aecht Blattgold für innere und äussere Arbeiten, Blattsilber. Platin und Mixtion oder Goldgrund.

Broncen in verschied. Farben. Farben in Tuben für Oel- und Porzellanmalerei, sowie für Aquarell.

Malleinwand, am Stück und auf Rahmen, Malcarton.

Feinste Marder- und Borst-pinsel für Oel-, Porzellan-und Aquarellmalerei, auch zum Retouchiren.

Glasstifte f. Porzellanzeichnen. Firnisse für feine Holzmalerei, Oelgemälde und Laubsäge-Arbeit.

Politurlack und Vernis. (115

Für Handwerker jeder Branche!

Rechnungs-Formulare nach jeder beliebigen Grösse und Eintheilung, Buchhal-tungsbücher, Preis-Cou-rante, Couverts mit Firmendruck liefert auf gutem Papier zu äusserst billigen Preisen

Die Buchdruckerei J. Kuhn Buchs, Kt. St. Gallen.

Ե. & A. Würgler

in Feuerthalen. Fabrikation vorzüglicher Hanf - Schläuche, Treibriemen und Wagendecken.

Die Expedition. Zu vermiethen:

Zu günstigen Bedingungen in Aarau ein mit Holzbearbeitungsmaschinen wohl versehe-Gebäude mit Wasserkraft. Auch zu anderweitiger Verwendung dienend. (102

Prima Grenoble-Cement

- Portland Rotzloch-Kalk
 - kydr. Kalk (Beton) Weissgyps
- Graugyps

Baugyps

liefert in Originalwag-gons, sowie en détail ab hiesigem Lager prompt und billig (OG1547) G. Isliker-Ebneter Vertreter von E. Sevestre & Cie.

Beckenried, Lager zum Blumenschein, Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Da die Illustrirte Schweizerische Handwerker - Zeitung

von den meisten Hand-werksmeistern der ganzen Schweiz gelesen wird, finden Inserate durch sie grösste Verbreitung und vollste Beachtung.

Zu verkaufen

für Sattler:

Wegen Nichtgebrauch eine ganz ausgezeichnete, starke Nähmaschine

sammt allen dazu gehörenden

Apparaten, bei Emil Keller, Carrossier,

Morges.

Wasserschiffhahnen

in Rothguss, eigenes Modell, empfiehlt in feiner Aus-



Jb. Reich-Tischhauser Herisau.



Schmied-Feuer,

eigenes Fabrikat (sog. Holoch-System), unübertroffen bezügl. Kohlenersparniss und Bequemlichkeit, liefert in zwei Grössen billigst

Jb. Reich-Tischhauser. mech. Werkstätte Herisau.

Prospekte werden auf Verlangen franko zugesandt.